

## **Bericht des Regionvorstandes zu Regionstag 2021**

Der Regionstag 2020 konnte auf Grund des pandemischen Geschehens nicht durchgeführt werden. Wir, der Regionvorstand hatten uns daher entschlossen den Regionstag auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Auch der Verbandstag 2020 konnte nicht durchgeführt werden. Es ist nunmehr angedacht den Verbandstag Ende September oder Anfang Oktober durchzuführen.

Bereits letztes Jahr stand die Wahl des Regionvorstandes an. Gemäß der Satzung des TTVR und der Geschäftsordnung besteht der Regions- bzw. Kreisvorstand nur noch aus drei Personen dem/r Kreisvorsitzende/n, dem/r Kreisbeauftragte/n Wettkampfsport und dem/r Kreisbeauftragte/n Jugend.

Bis zur Wahl eines neuen Regionvorstandes bleibt der bisherige Regionvorstand im Amt. Der aktuelle Regionvorstand besteht jedoch aus dem Regionsvorsitzenden, dem Regionssportwart, dem Regionsjugendwart und dem Regionsspielleiter. Der Regionvorstand hat sich unter Berücksichtigung der zurzeit bestehenden Einschränkungen entschlossen den Regionstag in digitaler Form durchzuführen.

Die Delegiertenwahl zum Verbandstag 2020 wurde in digitaler Form durchgeführt. Zur Wahl stellten sich Manuela Klink, Simon Hell, Martin Koreis, Hardy Gärten und Helmut Nöber. Die Delegierten wurden in einer online-Abstimmung einstimmig gewählt. Sie haben die Wahl angenommen und vertreten den Eifelkreis auf dem kommenden Verbandstag.

Einschneidender als die Änderungen im Regionvorstand wirken sich die Änderungen in der Satzung des DTTB und die Umstrukturierung der Spielklassen aus.

Bereits im Jahr 2018 wurde die Satzung des DTTB geändert. Eine TTG als Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist künftig von der Teilnahme am Spielbetrieb ausgeschlossen. An ihre Stelle ist die SG getreten. Eine SG darf nur noch aus zwei Vereinen bestehen. Die Spieler nehmen im Mannschaftsspielbetrieb unter dem Namen des führenden Vereins teil. Am Einzelspielbetrieb nimmt jeder Spieler unter dem Namen seines (Stamm-)Vereins teil. Eine SG darf Mannschaften nur bis zur Verbandsliga melden.

Um auch künftig in oberen Klassen antreten zu können hat sich die TTG Daun-Gerolstein zur Gründung eines „Dachvereins“ entschlossen.

Geändert wurden auch die Staffelstruktur und die Bestimmungen zur Gestellung eines Schiedsrichters. Künftig sind Vereine erst ab der Spielklasse Kreisoberliga zur Gestellung eines Schiedsrichters verpflichtet.

Aufgrund des pandemischen Geschehens hat sich der Regionvorstand dazu entschieden, auf einzelne Berichte der Funktionsträger zu verzichten.

gez. Stefan Wenz  
Vorsitzender der TT Region Eifel